



Die KMU-spezifische Unterstützung durch Multiplikatoren: Erfahrungen und Anregungen aus Bayern

Dr. Michael Schneider, bifa Umweltinstitut
Berlin, 23. September 2014

„Klima-Anpassung“ ein Thema in bayerischen Unternehmen?

Vulnerabilitätsanalyse: Chancen und Risiken für Unternehmen

Anpassungsstrategien: Handlungsfelder und Maßnahmen – ein Beispiel

Studien zur Anpassung an den Klimawandel:

bifa: „Die Wirtschaft und der Klimawandel – Befragung Oberbayerischer Unternehmen zur Anpassung an den Klimawandel“ (2009)

(im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit und der IHK für München und Oberbayern)

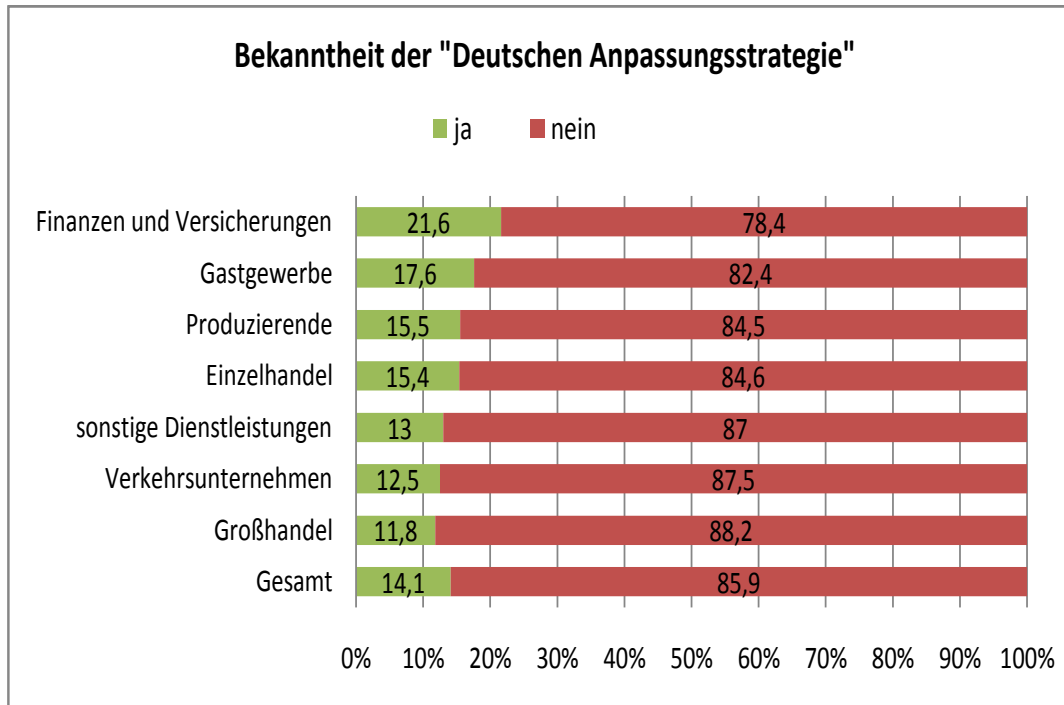
bifa / LMU: „Klimafolgen und Anpassungsstrategien – Chancen, Risiken und Handlungsoptionen für Verkehrsunternehmen, Energiewirtschaft und Tourismus in Bayern“ (2012) (im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit)

bifa / LMU: „Klimafolgen und Anpassungsstrategien – Perspektiven für die produzierende Wirtschaft, das Baugewerbe und den Handel. Ein fallstudienbasierte Analyse“ (2013-2014)
(im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz)

bifa / LMU: „Mobilität und Tourismus – Kooperationen zwischen Verkehrs- und Freizeitangebietern zur Anpassung an den Klimawandel“ (2013-2015)
(im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit)

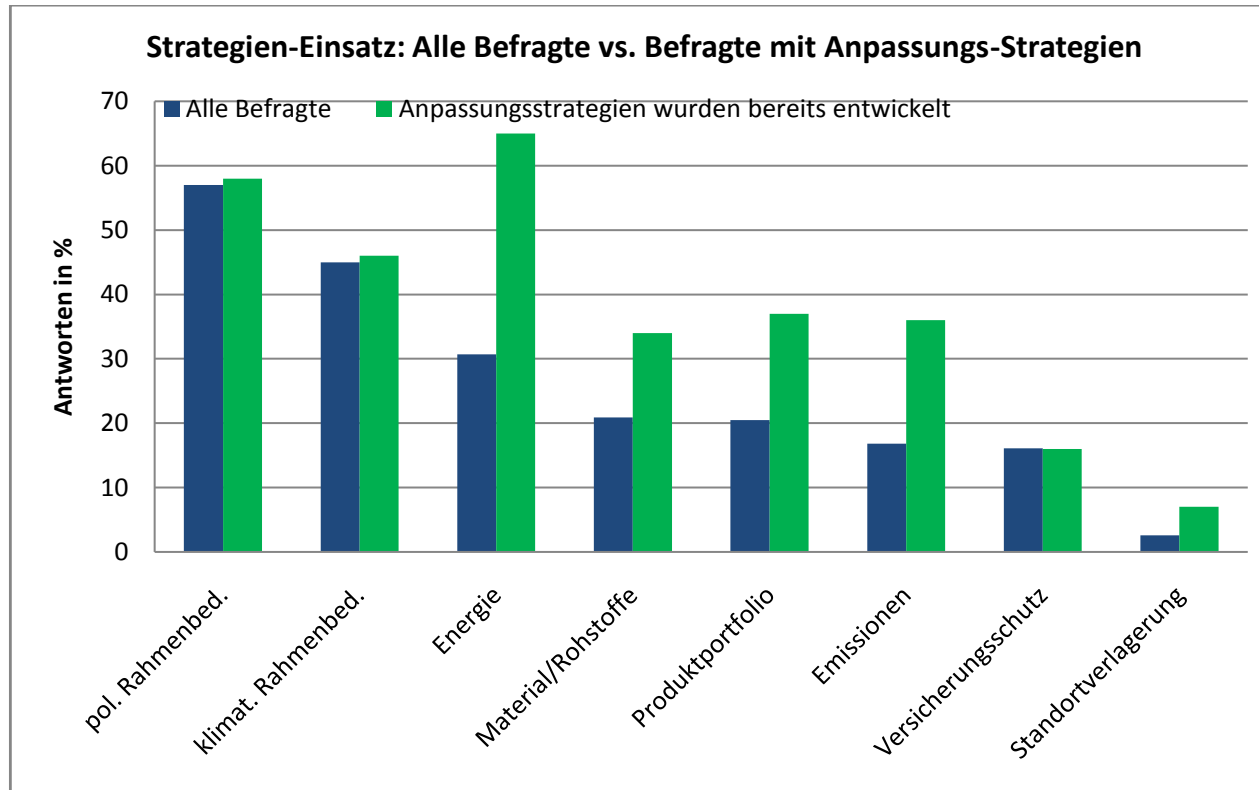


ANPASSUNG an den Klimawandel – ein Thema?



* Studie im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit und der IHK für München und Oberbayern, 2009

ANPASSUNG an den Klimawandel – Strategien?



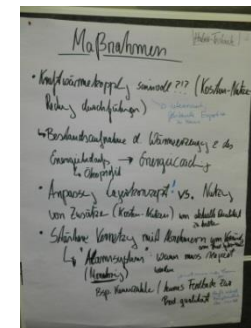
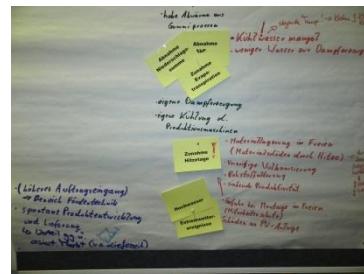
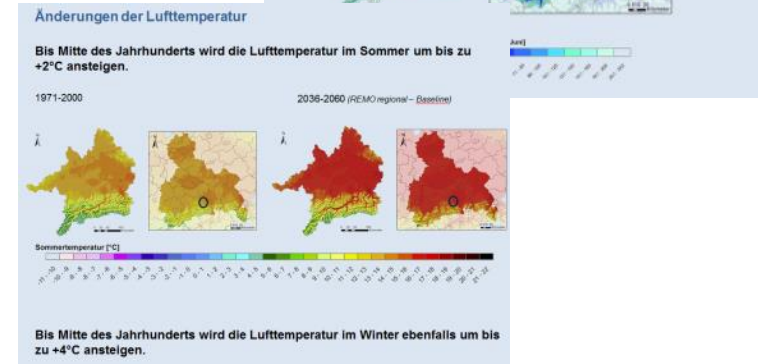
* Studie im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit und der IHK für München und Oberbayern, 2009

ANPASSUNG an den Klimawandel – Wünsche?



* Studie im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit und der IHK für München und Oberbayern, 2009

- Analyse der unternehmensspezifischen Betroffenheit:
 - Input aus GLOWA Danube
 - Erfassung des Status quo: bisherige Auswirkungen und Maßnahmen
 - Analyse der Chancen und Risiken: kurz-, mittel-, langfristig
- Erfahrungsaustausch:
 - Branchenübergreifende Workshops
 - Kollegiales Coaching „Blick von außen“
- Strategieentwicklung:
 - Maßnahmenideen
 - Unternehmensspezifische Passung
 - Nachfrageseitige Passung (z.B. mittels Kunden-Online-Umfrage)





Relevante Klimaveränderungen

- Anstieg Lufttemperaturen im Sommer
- Abnahme der Eis- und Frosttage
- Rückgang der Schneedeckendauer
- Zunahme der Sommer- und Hitzetage
- Zunahme Extremwetterereignisse

Auswirkungen der Klimaveränderungen

- **Produktionsprozess**
 - Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter
 - Funktionsfähigkeit der Maschinen
- **Wertschöpfungskette**
 - Lieferschwierigkeiten (international)
 - Schäden an Rohstoffen während Transport
- **Lagerung**
 - 50% Freiflächenlagerung der Rohstoffe und Produkte
 - Qualität des Produktionsrohstoffs
- **Kunden**
 - Veränderungen am Produkt
 - Wetterbedingte Lieferverzögerungen und Schäden beim Anlagenaufbau

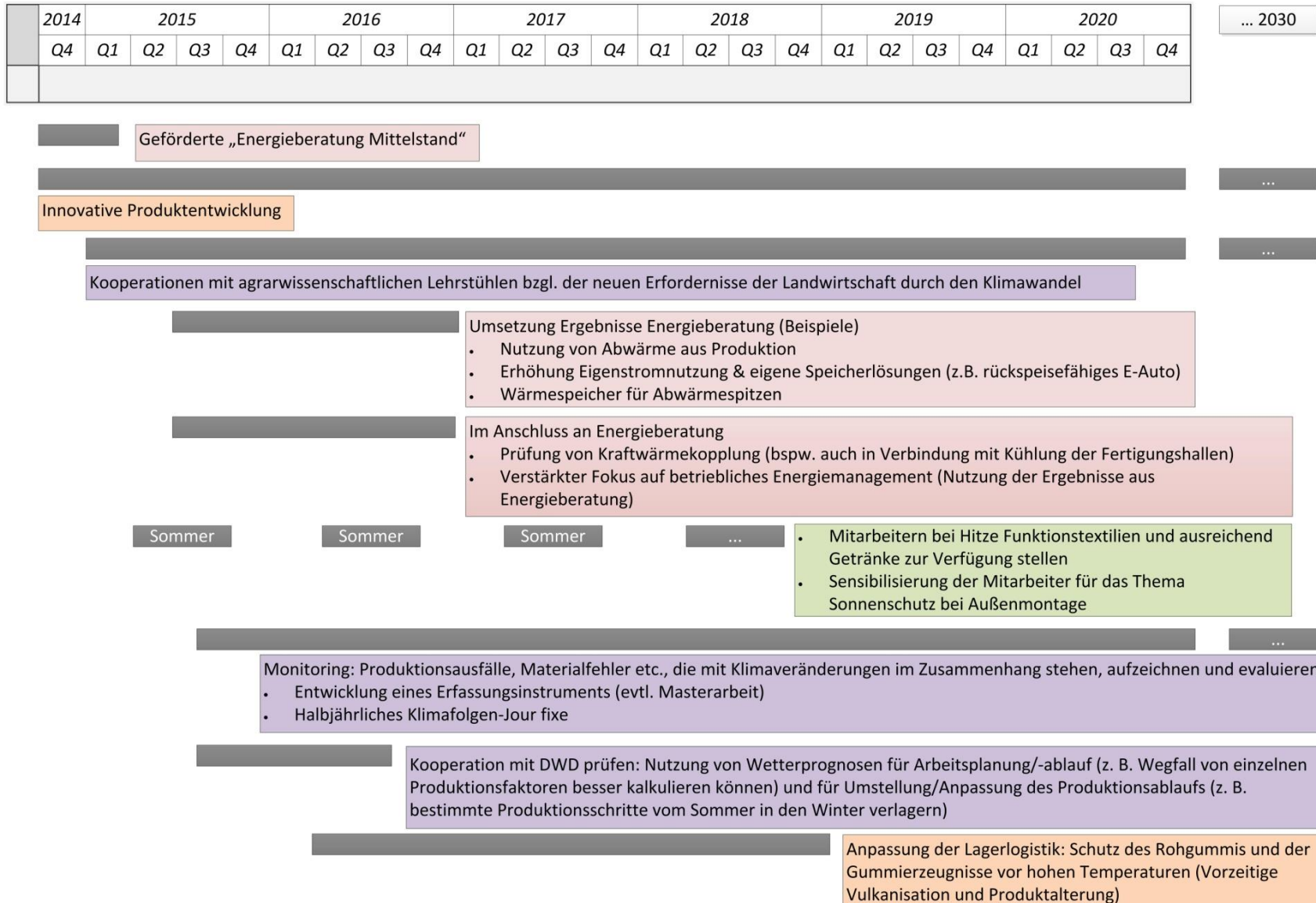


Chancen und Risiken

- Risiken
 - Bisher keine Nutzung der Abwärme
 - Fehlende Kühlung für höhere Temperaturen (Produktion)
 - Defizite beim Lagerkonzept
 - Verschlechterung der Produktqualität
- Chancen
 - Kosteneinsparungen (z.B. Winterdienste, Heizung)
 - Höhere Erträge PV
 - Nutzung eigener Speicherlösungen
 - Innovative Produktentwicklungen (z.B. Materialzusätze)



Anpassungsstrategien: Handlungsfelder und Maßnahmen – ein Beispiel



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

bifa Umweltinstitut GmbH
Am Mittleren Moos 46
D-86167 Augsburg

Tel. +49 821 7000-120
Fax +49 821 7000-100

mschneider@bifa.de
www.bifa.de

